

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WiSe 22/23
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Wirt-ing	Zeitraum (von bis):	08.22 - 01.23
Land:	Ungarn	Stadt:	Budapest
Universität:	BME	Unterrichts- sprache:	English
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS+	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN: x

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Nachdem man die Zusage für einen Platz im ERASMUS+ Programm erhalten hat, bekommt man eine E-Mail der Gastuniversität in Budapest. In dieser E-Mail stehen alle grundsätzlichen Informationen. Unter anderem muss man sich in auf einer Homepage bis zu einer bestimmten Frist registrieren, um an der Universität studieren zu können. In einer weiteren E-Mail bekommt man dann den Zugang zur NEPTUN Plattform, die der Moodle Plattform und dem Campus Portal aus Dortmund ähnelt.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die ERASMUS Förderungssumme betrug bei mir 330 € pro Monat und wurde bei einem Auslandsaufenthalt von einem halben Jahr für maximal 4 Monate ausgezahlt. Dieser Betrag reicht im Normalfall gerade so für die Miete in einem WG-Zimmer aus, von daher bietet sich eine zusätzliche Förderung durch ein Auslands-BAföG oder einen (digitalen) Nebenjob sehr an, um das meiste aus seinem Auslandssemester heraus zu holen.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ungarn ist EU-Mitgliedstaat und daher entfällt die Pflicht der Visa oder eines Reisepasses. Der Personalausweis ist ausreichend, um in das Land Ein- und wieder Auszureisen. Es empfiehlt sich einen internationalen Studentenausweiß (ISIC) zu beantragen. Im Internet findet man Anlaufstellen, die einem diese Karte in wenigen Tagen zur Verfügung stellen können. Auch die Europäische Krankenversichertenkarte ist dort gültig.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

An der BME in Ungarn wurde ein Ungarischer Sprachkurs mit 0 ECTS angeboten. Zudem gibt es reichlich englisch sprachige Kurse, die sich auf die Kommunikation oder den Ingenieurbereich fokussieren.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Wenn jemand überlegt mit dem Auto anzureisen, sollte man nicht die Vignette in Österreich und in Ungarn vergessen. Die Österreichische kann entweder digital (18 Tage vor Benutzung) oder an Tankstellen an der Grenze oder beim ADAC bekommen. Die Ungarische Vignette kann beispielsweise über die App "Simple" by OTP erworben werden.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus erstreckt sich im Süden der Stadt entlang des westlichen Donauufers auf der Buda Seite. Das ESN Büro befindet sich im Gebäude K. Für eine genaue Orientierung im Gebäude K gibt es Anleitungen auf der ESN BME Seite. Für alle Formularitäten ist das Gebäude R zuständig. Es ist entweder vor Ort oder auch über ein NEPTUN-Request online verfügbar und hilft bei Fragen. Eine kleine Mensa befindet sich inmitten des Campus unter dem Namen Stoczek.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Der Großteil der Lehrveranstaltungen besitzt 2-3 ECTS. Die Kurse mit 5 oder auch mehr ECTS gibt es auch, jedoch sind diese inhaltlich deutlich anspruchsvoller, aber trotzdem zu empfehlen. Die Prüfungen werden in 2 Gruppen unterteilt. In der ersten Gruppe werden zwei Teilklausuren (Midterms) geschrieben und am Ende zusammen gefasst. In der zweiten Gruppe gibt es ganz klassisch eine große Klausur am Ende des Semesters.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Budapest bietet sehr viele Möglichkeiten für WGs an. Einzelne Wohnungen sind zwar möglich aber selten, da es kaum Wohnungen gibt welche nur für ein halbes Jahr vermietet werden. Die Kommunikation ist auf englisch nicht immer einfach und es kann sogar auf deutsch einfacher sein. Man sollte zwischen 300 - 450 € einplanen, um auf Nummer sicher zu gehen.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebensmittelpreise befinden sich auf einem sehr ähnlichen Niveau zu Deutschland. An allen Touristattraktionen gibt es meistens Studentenrabatte und Ermäßigungen für Personen unter 26 Jahren.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Budapest hat ein sehr ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz. Am wichtigsten sind die Linien 4 und 6, die rund um die Uhr fahren. Auch die Metros 2, 3, 4 verbinden alle wichtigen Punkte miteinander und abschließend fährt die bekannte M1 unterhalb der Andrassy utca zum Hősök tér.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

ESN-BME kann man am einfachsten über deren Instagram-Seite verfolgen und kontaktieren. Es gibt jedoch auch einen Kontakt über E-Mail, der über einen Verteiler verteilt wird. Direkt neben der Universität gibt es ein großes modernes Schwimmbad und verschiedene Sportmöglichkeiten. Die Sportprogramme können auch über einen Sportkurs mit festen Uhrzeiten besucht werden.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Budapest ist sehr bekannt für sein Nachtleben und seine historische Kultur. Es ist gefüllt mit Ruin Bars, Cafés, Clubs und vielen anderen Möglichkeiten zum erkunden und ausprobieren. Szimpla Kert und das New York Café gehören zu den bekanntesten.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Am einachsten ist eine digitale Kreditkarte (Revolut ist beispielsweise sehr verbreitet in Ungarn). Dort kann man Euros drauf laden und mit wenig Gebühren regelmäßig umtauschen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Unglaublich zu empfehlen sind auch Städte um Budapest herum: Szentendre, Gödöllő, Esztergom, Visegrad, Szekesfehervar, ... oder auch die unterschiedlichen Eisflächen am Hösök tér oder in Csepel.